

Name und Anschrift des Unternehmens:

Das Unternehmen ist GwG-verpflichtet als:

- ☐ Finanzunternehmen
- ☐ Versicherungsvermittler
- ☐ Rechtsbeistand/Rechtsdienstleister
- ☐ Treuhänderisch tätiger Dienstleister
- ☐ Immobilienmakler
- ☐ Güterhändler

Bezirksregierung Münster
Dezernat 34 – Geldwäscheprävention
48128 Münster

Tel. & E-Mail-Adresse für Rückfragen:

- ☐ **Anzeige über Auslagerung interner Sicherungsmaßnahmen an einen externen Dienstleister nach § 6 Abs. 7 des Geldwäschegesetzes (GwG)**
- ☐ **Änderungsmitteilung zur Meldung vom:**

--

Die Auslagerung von internen Sicherungsmaßnahmen ist gem. § 6 Abs. 7 GwG bei der zuständigen Behörde anzuzeigen. Es ist eine vertragliche Vereinbarung über die Auslagerung zu treffen. Diese ist der Auslagerungsanzeige zusammen mit der gegebenenfalls vorhandenen Bestellsurkunde für die/den (stellvertretenden) Geldwäschebeauftragte/n beizufügen. Es ist darzulegen, dass die in § 6 Abs. 7 S. 1 GwG aufgeführten Gründe für eine Untersagung der Auslagerung durch die Aufsichtsbehörde nicht vorliegen.

1. Angaben zum Unternehmen:

Anzahl der Mitarbeitenden: _____

- ☐ Das Unternehmen ist rechtlich und wirtschaftlich eigenständig und gehört keiner Unternehmensgruppe an.
- ☐ Das Unternehmen ist Teil folgender Unternehmensgruppe (§ 1 Abs. 16 GwG):

--

- ☐ als Tochterunternehmen. → Sitz des Mutterunternehmens:

--
- ☐ als Mutterunternehmen. → Bitte Liste der Tochterunternehmen beifügen.

- ☐ Die Anzeige erfolgt als Mutterunternehmen zur Erfüllung gruppenweiter Pflichten nach § 9 GwG.

2. Anzeige über die Auslagerung interner Sicherungsmaßnahmen

Hiermit zeige ich an, dass die interne Sicherungsmaßnahmen nach dem GwG für das genannte Unternehmen ab dem

--

 an einen externen Dienstleister ausgelagert werden sollen.

Die Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten von Verpflichtetem und Dienstleister sind zweifelsfrei festgelegt und abgegrenzt.

- ☐ Ja, Regelung¹ durch

--
- ☐ Nein

¹ z.B. Fundstelle im Vertrag, Leistungsschein o.ä.

Die folgenden Sicherungsmaßnahmen werden an den Dienstleister ausgelagert:

- ☐ § 6 Abs. 2 Nr. 1 GwG (Sicherheitssysteme und Kontrollen)
- ☐ § 6 Abs. 2 Nr. 2 GwG (Geldwäschebeauftragte/r und/oder Stellvertreter/in)²
- ☐ § 6 Abs. 2 Nr. 3 GwG (Mutterunternehmen: Die Schaffung gruppenweiter Verfahren gem. § 9 GwG)
- ☐ § 6 Abs. 2 Nr. 4 GwG (Maßnahmen im Hinblick auf neue Technologien)
- ☐ § 6 Abs. 2 Nr. 5 GwG (Zuverlässigkeitsprüfung)
- ☐ § 6 Abs. 2 Nr. 6 GwG (Mitarbeitendenunterrichtung)
- ☐ § 45 Abs. 4 GwG (Verdachtsmeldepflicht)

Der Dienstleister bietet die Gewähr dafür, dass die Sicherungsmaßnahmen ordnungsgemäß durchgeführt werden (§ 6 Abs. 7 Nr. 1 GwG).

- ☐ Ja, die Bewertung erfolgt auf folgender Grundlage³:

- ☐ Nein

Für den **Verpflichteten** besteht jederzeit ein vollumfängliches und ungehindertes Einsichts- und Prüfrecht einschließlich des Zugangsrechts zu allen Dokumenten, Daten und Systemen beim Dienstleister sowie das Recht, Abschriften von allen einschlägigen Unterlagen vorzunehmen, bzw. Kopien o.ä. zu fertigen (vgl. § 6 Abs. 7 Nr. 2 GwG).

- ☐ Ja, Regelung durch

- ☐ Nein

Für die **Aufsichtsbehörde** sowie ggf. von dieser mit der Prüfung beauftragten Stellen besteht ein vollumfängliches und ungehindertes Einsichts- und Prüfrecht, einschließlich des Zugangsrechts zu allen Dokumenten, Daten und Systemen beim Dienstleister sowie das Recht, Abschriften von allen einschlägigen Unterlagen vorzunehmen, bzw. Kopien/Scans o.ä. zu fertigen (vgl. § 6 Abs. 7 Nr. 3 GwG).

- ☐ Ja, Regelung durch

- ☐ Nein

3. Falls zutreffend: Bestellung einer/eines externen Geldwäschebeauftragten

Für mein Unternehmen wird ab folgende Person zur/zum Geldwäschebeauftragten bestellt:

Vor- und Nachname

dienstl. Tel.-Nr.

dienstl. E-Mail-Adresse

ggf. abw. Tätigkeitsort

² Unter den Nummern 2 bis 4 zu benennen

³ z.B. Darlegung zur Qualifikation und Zuverlässigkeit, zu den verfügbaren Mitteln und Verfahren, Beifügung etwaiger Referenzen

Die Person ist im Rahmen ihrer Tätigkeit gegenüber Mitarbeitenden des Unternehmens weisungsbefugt.

☐ Ja

☐ Nein

Der Informationsfluss des externen Geldwäschebeauftragten zu den Mitarbeitenden des Unternehmens ist geregelt und sichergestellt.

☐ Ja

☐ Nein

Der Person stehen alle notwendigen Mittel und Befugnisse (u.a. Mitarbeiterlisten, Einsichtsrecht in die Transaktionsdokumentationen) zur Ausübung der Tätigkeit zur Verfügung.

☐ Ja

☐ Nein

Es erfolgt eine Berichterstattung der Person unmittelbar an die Geschäftsleitung des Unternehmens.

☐ Ja

☐ Nein

In Bezug auf Geldwäscheverdachtsmeldungen ist die Unabhängigkeit der Person von der Geschäftsleitung garantiert, insbesondere besteht keine Weisungsbefugnis seitens der Geschäftsleitung.

☐ Ja

☐ Nein

Zeitlicher Umfang der Tätigkeit als Geldwäschebeauftragte beim vorliegenden Unternehmen (in %):

4. Falls zutreffend: Bestellung einer/eines externen stellvertretenden Geldwäschebeauftragten

Für mein Unternehmen soll ab folgende Person zur/zum stellvertretenden Geldwäschebeauftragten bestellt werden:

Vor- und Nachname

dienstl. Tel.-Nr.

dienstl. E-Mail-Adresse

ggf. abw. Tätigkeitsort

Die Person ist im Rahmen ihrer Tätigkeit gegenüber Mitarbeitenden des Unternehmens weisungsbefugt.

☐ Ja

☐ Nein

Der Informationsfluss des externen Geldwäschebeauftragten zu den Mitarbeitenden des Unternehmens ist geregelt und sichergestellt.

☐ Ja

☐ Nein

Der Person stehen alle notwendigen Mittel und Befugnisse (u.a. Mitarbeiterlisten, Einsichtsrecht in die Transaktionsdokumentationen) zur Ausübung der Tätigkeit zur Verfügung.

☐ Ja

☐ Nein

Es erfolgt eine Berichterstattung der Person unmittelbar an die Geschäftsleitung des Unternehmens.

☐ Ja

☐ Nein

In Bezug auf Geldwäscheverdachtsmeldungen ist die Unabhängigkeit der Person von der Geschäftsleitung garantiert, insbesondere besteht keine Weisungsbefugnis seitens der Geschäftsleitung.

☐ Ja

☐ Nein

Zeitlicher Umfang der Tätigkeit als stv. Geldwäschebeauftragte beim Unternehmen (in %):

5. Falls zutreffend: Vorgesehene Entpflichtung eines/einer (stv.) Geldwäschebeauftragten

Hiermit zeige ich an, dass beabsichtigt ist, ab _____ folgende Person(en) von ihrer Funktion zu entpflichten:

Name/Funktion: _____

Name/Funktion: _____

Name/Funktion: _____

Grund für die vorgesehene Entpflichtung (z.B. eigener Wunsch, festgestellte mangelnde Qualifikation, ...):

Die Neubesetzung der Funktion

☐ wurde zeitgleich unter Ziff. 3-4 angezeigt.

☐ wird umgehend – voraussichtlich bis zum _____ – vorgenommen und bekanntgegeben.

6. Raum für sonstige Mitteilungen:

Ich versichere, dass meine Angaben zutreffen, sie sind vollständig und wahrheitsgemäß. Änderungen werde ich unverzüglich – ohne vorherige Aufforderung – der Bezirksregierung Münster anzeigen.

Ort, Datum

Name und Unterschrift (Geschäftsleitung)
